



Der Meisterpokal der Landesklasse West war für die Kicker von Blau-Gelb Falkensee der verdiente Lohn für eine konstant starke Saison

IN KÜRZE

Friesack weiter auf Abstiegsplatz

Friesack. Eintracht Friesack konnte seine Position im Kampf um den Klassenerhalt in der Fußball-Kreisoberliga nicht verbessern. Die Fliegenderstädter verloren am Sonntag das Heimspiel gegen den RSV Eintracht 1949 II mit 2:3 und belegen weiter Rang 14, der am Saisonende den Abstieg bedeuten würde. Der Werderaner FC II und Blau-Weiß Damsdorf stehen bereits als Absteiger fest. Borussia Brandenburg verbesserte sich durch einen knappen 1:0-Erfolg über die SpG Schönwälder-Perwenitz-Paaren auf den zweiten Platz.

SPORTSTATISTIK

FUSSBALL

Landesliga Nord - 28. Spieltag
Grün-Weiss Brieselang - Victoria Templin 3:1 (0:1).
 Tore: 0:1 Woskowiak (40.), 1:1 Czeponik (74.), 2:1 Wöltina (82.), 3:1 J. Schmidt (87.). Zuschauer: 34.
 Fortuna Glienicke - Birkenwerder BC 1:2
 Schwarz-Rot Neustadt - Chemie Premnitz 6:2
 VfB Trebbin - Eintracht Alt Ruppin 3:2
 Stahl Brandenburg - SG Michendorf 3:0
 FSV Babelsberg 74 - FSV Bernau 1:7
 FC Schwedt 02 - Fortuna Babelsberg 1:3
 FC 98 Hennigsdorf - SC Oberhavel Velten 3:1

FOTO: ANSEL BIERER

Blau-Gelb-Offensivgala zur Übergabe des Meisterpokals

Falkenseer bezwingen im letzten Heimspiel Wittenberge/Breese klar mit 5:1

Von Axel Eifert

Fußball-Landesklasse West: Blau-Gelb Falkensee - Veritas Wittenberge/Breese 5:1 (2:1). Teil zwei der Aufstiegsjubiläumsparty der Blau-Gelben aus Falkensee stand am Sonnabend an. Nach dem letzten Heimspiel in dieser Saison erhielten der Landesklasse-Staffelsieger aus der Gartenstadt den Meisterpokal sowie Spieler, Trainer und Betreuerstab die Medaillen von Staffelleiter Florian Blüthmann aus Gültitz überreicht. „Wer nach 26 Spielen mit 66 Punkten an der Spitze steht, hat den Meistertitel und den Aufstieg in die Landesliga auch verdient“, sagte Blüthmann bei der Übergabe zur Blau-Gelb Mannschaft und ergänzte: „Vielleicht komme ich ja demnächst nochmal zu Euch, um Benjamin Baur mit der Torjägerkanone zu ehren. Er steht ja aktuell mit 25 Toren an der Spitze der Staffel. Und beim Fairplaypokal seid Ihr ja auch noch mit im Rennen, wo es für den ersten Platz 500 Euro gibt.“ Danach feierten die Blau-Gelb-Akteure erst einmal ihre neue Trophäe.

Im Spiel zuvor gegen die Wittenberger vor 125 Zuschauern zeigten die Falkenseer noch einmal, warum sie in dieser Saison so souverän Staffelleister geworden sind. Mit ihrem sehr schnellen und temporeichen Angriffsspiel stellten sie die Wittenberger Defensive immer wieder vor große Probleme. Hätte allein Torjäger Baur alle seine Großchancen genutzt, wäre er in der Torschützenliste schon längst uneinholbar vorn. Neben seinem eigenen Treffer zum 3:1, der aus einen großen Fehler des Veritas-Torwarts resultierte, legte Baur aber auch gleich zu drei Toren seiner Nebenleute auf. Auch einmal für den als zweiten Bau-Gelb-Stürmer aufgetretenen Florian Reither, der die ersten beiden Treffer für die Gastgeber erzielte. Veritas-Torjäger Frederik Töpfer hatte zwischendurch ausge-

holbar vorn. Neben seinem eigenen Treffer zum 3:1, der aus einen großen Fehler des Veritas-Torwarts resultierte, legte Baur aber auch gleich zu drei Toren seiner Nebenleute auf. Auch einmal für den als zweiten Bau-Gelb-Stürmer aufgetretenen Florian Reither, der die ersten beiden Treffer für die Gastgeber erzielte. Veritas-Torjäger Frederik Töpfer hatte zwischendurch ausge-

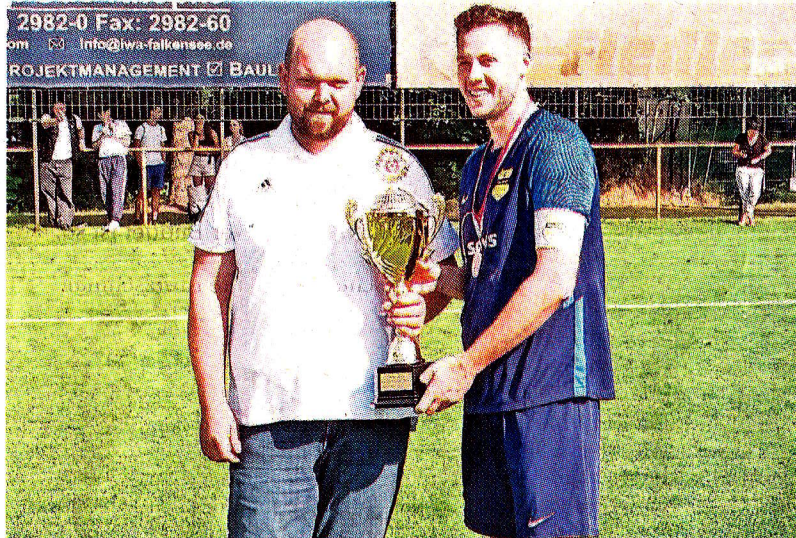


Wer nach 26 Spielen mit 66 Punkten an der Spitze steht, hat den Meistertitel und Aufstieg verdient.

Florian Blüthmann,
Landesklasse-Staffelleiter

glichen. Am Ende konterten die Blau-Gelben die Wittenberger immer wieder aus. So erhöhten Kapitän Daniel Krug und der eingewechselte Richard Gronewöller noch auf 5:1.

Mit als Zuschauer dabei waren mit Jan Kibbiß und Patrick Jeschke auch zwei Leistungsträger vom Ortsnachbarn Eintracht Falkensee, der ja seine Mannschaft erst kürzlich aus der Landesklasse zurückgezogen hatte. Sie waren auch schon



Kapitän Daniel Krug (r.) von Blau-Gelb Falkensee bekam den Meisterpokal von Staffelleiter Florian Blüthmann überreicht.

FOTO: AXEL EIFERT

beim Training bei den Blau-Gelben und wollen zur neuen Saison zum Landesliga-Aufsteiger wechseln. Daneben gibt es sicher noch weitere Zugänge, die der Verein von der Falkenseer Straße der Einheit aber erst nach Saisonschluss bekanntgeben möchte. Für die Blau-Gelben stehen bis dahin noch die beiden Auswärtsspiele am nächsten Sonnabend bei Union Neuruppin und am 24. Juni beim ESV Lok Seddin an.

Blau-Gelb Falkensee: Schwager - Büttner, Rübner, Diebold (ab 88. Henning), Wieck, F. Schmidt (ab 46. Lossack), Meyer (ab 80. Peters), Krug, D. Cikin, Reither (ab 82. Gronewöller), Baur.

SV Babelsberg 03 II - VfL Nauen 1:5 (1:3). Beide Teams spielten von Beginn an munter nach vorn. Die Nauener beeindruckten dabei ihren

Gegner mit ihrer Effektivität in der Offensive und stellten mit dem 3:1 schon in Hälfte eins die Weichen in Richtung Sieg.

Nach dem Wechsel wurden die Gastgeber besser, der Anschluss gelang ihnen aber nicht. So erhöhten die Nauener in der Schlussphase, als bei der Nulldrei-Reserve die Kräfte deutlich nachließen, mit zwei Toren noch auf 5:1. Der dritte Tabellenplatz ist der VfL-Elf damit an den letzten beiden Spieltagen der Saison praktisch nicht mehr zu nehmen.

VfL Nauen: Fenske - Jahn, Herm, Wearne, Buge, Schmidt (ab 36. A. Schönebeck), Ogami, Stolle, Schneider, Waskowiak, Gutschmidt. Trainer: Lars Halt. Co-Trainer: Jan Schönebeck, Patrick Hartmann.

2. Fortuna Babelsberg	28	74:25	68
3. Schwarz-Rot Neustadt	28	72:38	57
4. Eintracht Alt Ruppin	28	46:37	42
5. FC 98 Hennigsdorf	28	40:36	42
6. Fortuna Glienicke	28	43:52	42
7. FSV Babelsberg 74	28	49:57	40
8. FC Schwedt 02	28	53:56	36
9. SG Michendorf	28	35:38	32
10. VfB Trebbin	28	37:59	32
11. Victoria Templin	28	41:58	31
12. FSV Bernau	28	31:50	31
13. Grün-Weiss Brieselang	28	43:55	30
14. Birkenwerder BC	28	49:61	29
15. SC Oberhavel Velten	28	53:80	24
16. Chemie Premnitz	28	41:73	17

Landesklasse West - 28. Spieltag

SV Babelsberg 03 II - VfL Nauen 1:5 (1:3).

Tore: 0:1 Buge (9.), 1:1 Tiede (9.), 1:2 Gutschmidt (13.), 1:3 Schmidt (31.), 1:4 A. Schönebeck (86.), 1:5 Gutschmidt (88.). Gelb-Rot: Wearne (90./Nauen). Zuschauer: 87.

Blau-Gelb Falkensee - Veritas Wittenberge/Breese 5:1 (2:1).

Tore: 1:0 Reither (13.), 1:1 Töpfer (17.), 2:1 Reither (19.), 3:1 Baur (69.), 4:1 Krug (82.), 5:1 Gronewöller (90.+1). Zuschauer: 125.

ESV Lok Seddin - Union Neuruppin	1:3
Grün-Weiß Golm - Pritzwalker FHV	6:0
Hansa Wittstock - SG Bornim	0:3
Empor Schenkenberg - ESV Lok Potsdam	1:4
MSV Neuruppin II - Teltower FV	1:1

1. Blau-Gelb Falkensee	26	75:36	66
2. Einheit Perleberg	26	61:33	54
3. VfL Nauen	26	67:46	46
4. Teltower FV	27	43:41	42
5. Grün-Weiß Golm	26	53:34	40
6. Ver. Wittenberge/Breese	25	51:41	40
7. MSV Neuruppin II	27	42:49	34
8. SG Bornim	26	44:40	32
9. ESV Lok Potsdam	26	51:55	32
10. Pritzwalker FHV	26	58:65	32
11. Union Neuruppin	26	36:43	31
12. SV Babelsberg 03 II	26	54:60	29
13. Empor Schenkenberg	26	34:43	28
14. Hansa Wittstock	26	36:48	28
15. ESV Lok Seddin	25	23:94	10
16. Eintracht Falkensee	0	0: 0	0

Kreisoberliga Havelland - 28. Spieltag

Fortuna Babelsberg II - FSV Babelsberg 74 II	5:1
Bor. Brandenburg - Schönwalde-Perw.-Paaren	1:0
Werderaner FC II - SG Saarmund	1:2
SV Falkensee-Finkenkrug II - SV Dallgow 47	3:1
Eintracht Friesack - RSV Eintracht 1949 II	2:3
Blau-Weiß Damsdorf - Potsdamer Kickers	0:2
Stahl Brandenburg II - FSV Brück	1:1
Germania 90 Berge - SV Ziesar 31	1:0

1. SG Saarmund	28	67:31	69
2. Borussia Brandenburg	28	69:36	52
3. Stahl Brandenburg II	28	51:32	51
4. SV Ziesar 31	28	53:39	50
5. FSV Babelsberg 74 II	28	49:55	46
6. Schönwalde-Perw.-Paaren	28	57:43	44
7. Germania 90 Berge	28	40:34	41
8. RSV Eintracht 1949 II	28	44:41	40
9. SV Falkensee-Finkenkrug II	28	47:35	38
10. Potsdamer Kickers	28	40:60	33
11. Fortuna Babelsberg II	28	38:41	32
12. SV Dallgow 47	28	49:53	31
13. FSV Brück	28	37:47	30
14. Eintracht Friesack	28	41:64	28
15. Werderaner FC II	28	30:59	20
16. Blau-Weiß Damsdorf	28	27:69	20